

Mitglieder-Info 2011

Schweizer Kinder e.V., Vorarlberger Str. 6, 88045 Friedrichshafen

DAS JAHR 2011

Mit großer Trauer haben wir die Nachricht vom Tod Ernst Bisseggers aus Amriswil vernommen. Der Gastvater unseres Schweizer Kindes Kurt Pfund aus Biberach war einer *der* Brückenbauer zwischen der Schweiz und Deutschland. Unermüdlich hat er sich für die Völkerverständigung eingesetzt. Unser Beileid gilt der Familie Ernst Bisseggers. Wir danken unserem Freund für seinen Einsatz – seine Güte und Herzlichkeit sind für uns unvergessen.

Ihnen, liebe Mitglieder, danken wir von ganzem Herzen für Ihre Hilfe, die wir, weil wir alle ehrenamtlich arbeiten, voll und ganz Kindern in Not zukommen lassen.

Immer wieder werden aber auch Bitten an uns herangetragen, die wir nicht erfüllen können, da wir aufgrund unserer Satzung ausschließlich Kindern in Not helfen. So haben wir zum Beispiel einen Antrag der „Kuhlen Schule Unterallewinden Ravensburg“ abgelehnt – kurz umrissen war es in dem Ersuchen darum gegangen, für einen besonderen Schulunterricht die Bezahlung des Betreuers zu finanzieren.

Bewilligt haben wir dagegen die Finanzierung von Ferienaufenthalten für insgesamt 33 Kinder aus der Region: Zwölf Mädchen und Buben durften im Ferienlager „Hölzle“ in Biberach eine glückliche Zeit erleben, sieben Kinder in Friedrichshafen-Seemoos, neun Kinder aus Ravensburg in Hegenberg sowie fünf Kinder aus Weingarten in Nessenreben. Die Kinder, teils aus desolaten Familien, wurden von Kinderärzten, der Caritas Bodensee-Oberschwaben und einem Sozialamt ausgewählt. Wie auch bereits im vergangenen Jahr hatten wir schon frühzeitig im Jahr die ersten Anfragen bekommen. Es ist immer wieder schön, dass wir den Kindern diese Freude machen können, aber es betrübt uns auch festzustellen, dass dieser Ferienaufenthalt für die meisten von ihnen ganz offenbar der einzige Höhepunkt im Jahr ist.

Kurz bevor wir diesen Brief an Sie losgeschickt haben, hat uns der Hilferuf einer Hebamme erreicht: Eine Familie aus dem Bodenseeraum sei in sehr großen Schwierigkeiten. Weil das jüngste der sechs Kinder mit einer starken Behinderung zur Welt gekommen ist und mehrfach operiert werden muss, ist die Mutter mit ihm häufig im Krankenhaus. Dem Vater bleibt nichts anderes übrig, als sich um die Kinder zu kümmern. Er hat deshalb seine Arbeit verloren und ist mittlerweile Hartz V-Empfänger. Die Eltern, so die Hebamme weiter, hätten nicht einmal das Geld, um den Kindern Winterschuhe geschweige denn Weihnachtsgeschenke zu kaufen. Einstimmig haben wir uns im Vorstand dafür ausgesprochen, diese Familie in ihrer Not zu unterstützen: Wir bezahlen Winterschuhe für die Kinder, zudem wollen wir für jedes Kind ein kleines Weihnachtsgeschenk besorgen.

Nun noch ein Blick in die Zukunft: Viel Herzblut steckt in einem Projekt, das wir ab dem kommenden Jahr gemeinsam mit dem Dornier Museum in Friedrichshafen umsetzen möchten. Unter dem Motto „Wir bringen die Zukunft ins Museum“ planen wir eine Akademie für Kinder. Anhand von Dornier-Technologien soll das Interesse von Mädchen und Buben für High-tech und Zukunftstechnologien geweckt werden, die Vorlesungen sollen hochkarätig sein. Neben den unterrichteten Kindern soll unser Verein „Schweizer Kinder“ finanziell von dem Projekt profitieren – wir hatten die Idee dazu und begleiten es auch.

Um Unterstützung bitten wir Sie noch in „eigener Sache“: Immer wieder erreichen uns Anfragen mit der Bitte um Hilfe auf der Suche nach einem Schweizer Kind beziehungsweise dessen Gastfamilie. Suchanfragen, bei denen wir auf Hilfe hoffen, sind im Internet unter www.schweizer-kinder.de veröffentlicht, und wir sind für jeden Tipp dankbar.

Wir wünschen Ihnen frohe, gesegnete Weihnachten und ein gutes, gesundes Jahr 2012. Bitte unterstützen Sie uns weiterhin. Nur so können wir Kindern in Not helfen.

Herzlich grüßen Sie

Three handwritten signatures in black ink, arranged horizontally. The first signature is 'H. Nagel', the second is 'H. Jass', and the third is 'Jass' with a long horizontal stroke extending to the right.

P.S.: Unser Geschenktipp: Nach wie vor gerne verschenkt werden unsere Bücher. „**Die Schiffsbrücke** – Drei Länder erinnern an Kinder in Not“ gibt es zum Sonderpreis von 9,80 Euro, „Das Wunder einer Reise – Die Schweizer Kinder und Ihre Fahrt ins Märchenland“ kostet 22,80 Euro.

BANKVERBINDUNG: Volksbank Friedrichshafen, Konto 2 513 005, Bankleitzahl 651 901 10